

Die DMS-Stiftung

- › hilft, die Ursachen der noch unheilbaren Krankheit Multiple Sklerose zu entschlüsseln.
- › hilft, neue Behandlungsansätze zu erforschen.
- › hilft Menschen, die an Multipler Sklerose erkrankt sind, in Not.

Unterstützen Sie uns mit einer steuerabzugsfähigen Spende!

Wenn Sie Ihnen zugedachte Geschenke der Stiftung zuführen möchten, sind wir mit Informationsmaterial behilflich. Durch eine Zustiftung, ein Vermächtnis oder eine Testamentsspende unterstützen Sie die Anliegen der Stiftung nachhaltig.

Für ein Gespräch über Ihre Anliegen stehen Ihnen die Mitglieder des Stiftungsvorstandes gerne zur Verfügung.

Spendenkonto der DMS-Stiftung:

Sparkasse Hannover
IBAN: DE38 2505 0180 0042 0042 00
BIC: SPKH DE2H XXX

DMS-Stiftung

Krausenstr. 50
30171 Hannover

Telefon: 0511 9 68 34-0
Telefax: 0511 9 68 34-50

E-Mail: info@dms-stiftung.de
www.dms-stiftung.de



Wer wir sind.
Was wir tun.

Satz+Layout: LSCoDesign.de | Andre Kulbarsch
Bilder: ©Shutterstock - BlurryMe - Titelbild: Minerva Studio - Rollstuhl

Die Stiftung der





Der **DMSG-** **Bundesverband**

Die **DMS-Stiftung** wurde 1992 durch den Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) gegründet.

Der **DMSG-Bundesverband** vertritt die Belange der MS-Erkrankten in Deutschland, organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge und bietet Erkrankten und ihren Angehörigen gesicherte Information, Beratung und Unterstützung.

📱 www.dmsg.de

MULTIPLE SKLEROSE ...

... ist eine neurologische Erkrankung. Die Ursache für das neurologische Störungsbild sind fehlgeleitete immunologische Prozesse. Sie zerstören die zellumhüllende Myelinschicht im Zentralen Nervensystem. Nervenimpulse können so nur unzureichend oder gar nicht mehr weitergeleitet werden.

Die **DMS-Stiftung**

In Deutschland erhalten jährlich circa 10.000 Menschen die Diagnose MS. Sie sind zu diesem Zeitpunkt meist zwischen 20 und 40 Jahre alt. Die Unvorhersehbarkeit des Verlaufs trifft die Erkrankten und ihre Angehörigen hart, weil Lebenspläne abrupt in Frage gestellt werden.

Die **Deutsche Multiple Sklerose Stiftung** hilft Menschen, die an dieser bislang noch unheilbaren Krankheit leiden und in finanzielle Notlage geraten sind.

Über die „direkte Notlagenhilfe“ für MS-Erkrankte und ihre Familien hinaus unterstützt die DMS-Stiftung Forschungsprojekte zum klinischen Verlauf der Erkrankung oder zur Wirksamkeit von Rehabilitationsmaßnahmen.

Die Stiftung hat im Jahr 2003 das deutsche MS-Register gegründet, das von der gemeinnützigen Tochtergesellschaft, der Multiple Sklerose Forschungs- und Projektentwicklungs-gGmbH (msfp), betrieben wird. Dieses Register bietet der MS-Forschung eine Datenbasis für unterschiedliche Forschungsansätze.

Die DMS-Stiftung, der Bundesverband und die 16 Landesverbände der DMSG sind miteinander für die rund 250.000 in Deutschland lebenden MS-Erkrankten aktiv.